18181 Graal-Müritz, 06.08.2025

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung am 31.07.2025
im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21

Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 20.10 Uhr

Anwesend:
BV Herr Griese
GV Herr Schulz
GV Herr Witt
GV Herr Becker
GV Herr Barendt
GV Herr Kröppelien
GV Herr Diews
GV Herr König
GV Herr O. Behrens
GV Herr Dorroch
GV Herr Völpel
GV Herr Steiner-McCall

Entschuldigt:
GV Herr Dr. Bende
GV Herr Nickel
GV Herr Oldach

Von der Verwaltung:
Frau Dr. Chelvier (Bürgermeisterin)
Herr Wollbrecht (SGL Finanzen)
Frau Neubauer (SGL Ordnungsamt)
Frau Hirsch (SB Vergabe/Fördermittel)

Protokoll: Frau Stark

TOP 1
Der Bürgervorsteher Herr Griese eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Unterlagen sind form- und fristgerecht zugegangen. Von 15 Abgeordneten sind 12 Abgeordnete anwesend.

(GV v. 31.07.25, TOP 1)

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
Es gibt keine Änderungsanträge, die Tagesordnung wird wie folgt bestätigt:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Einwände gegen den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 26.06.2025
4. Bericht der Bürgermeisterin über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
5. 1. Nachtragshaushalt für das Jahr 2025
   Vorlage G 30-7/2025 Anlage
6. Kalkulation und Neufassung der Feuerwehrkostensatzung
   Vorlage G 31-7/2025 Anlage
7. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz (FFW-Entschädigungssatzung)
   Vorlage G 32-7/2025 Anlage
8. Technische Hilfswerkzeuge für die Freiwillige Feuerwehr (Akku-Spreizer + Akku-Schneidgerät + Zubehör)
   Hier: Einleitung und Gestaltung des Vergabeverfahrens
   Vorlage G 33-7/2025
9. Planungsleistungen ab LPH 3 HOAI Ersatzneubau Sporthalle
   Hier: Einleitung und Gestaltung des Vergabeverfahrens
   Vorlage G 34-7/2025 Anlage
10. Instandsetzungs- und Pflasterleistungen
    Hier: Einleitung und Gestaltung des Vergabeverfahrens
    Vorlage G 35-7/2025 Anlage
11. Wegeinstandsetzung Rhododendronpark
    Hier: Einleitung und Gestaltung des Vergabeverfahrens
    Vorlage G 38-7/2025 Anlage
12. Einwohnerfragestunde
13. Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen

Geschlossener Teil

14. Einwände gegen den ***nichtöffentlichen Teil*** der Sitzungsniederschrift vom 26.06.2025
15. Grundschuldbestellung, Erbbaurecht, Gemarkung Graal, Flur 2
    Vorlage G 36-7/2025 Anlage
16. Vorlage Stundungsantrag über die Gewerbesteuerveranlagung für das Jahr 2022 und die Vorauszahlungsbeträge für 2024 und 2025
    Vorlage G 37-7/2025 Anlage
17. Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen

(GV v. 31.07.25, TOP 2)

TOP 3 Einwände gegen den *öffentlichen Teil* der Sitzungsniederschrift vom 26.06.2025
Es gibt keine Einwände.

(GV v. 30.07.25, TOP 3)

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über in nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Auf der Sitzung wurde im nichtöffentlichen Teil ein Beschluss gefasst und der Stundung eines Betrages in Höhe von 50.000 Euro zzgl. Stundungszinsen zugestimmt.
Es wurde eine Frage zur Lebensmittelausgabe der Tafel gestellt. Diese möchte ich wie folgt beantworten:
Von der Tafel e.V. werden alle Einzelpersonen mit einem Einkommen unter 1310 €/ netto Monat unterstützt. Der Nachweis des Unterstützungsbedarfes erfolgt z.B. anhand von Bescheiden (Arbeitslosen- oder Bürgergeld, Wohngeld, Rentenbescheid). Die Personen werden aufgenommen und erhalten eine Kundenkarte; durch das Computersystem wird angezeigt, wenn ein Bescheid ausläuft. Es wird aber auch zusätzlich im Einzelfall entschieden. In Situationen/ Belastungen, die vorübergehend auftreten, zum Beispiel Todesfall, Havarie, Kündigung, Schulden, hilft die Tafel auch individuell.

Beschlüsse des Hauptausschusses
Eine Sitzung des HA fand im Juli 2025 nicht statt.

wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- *Pachtverträge in Strandnähe*

Im April 2024 beschloss die GV die Festsetzung der neuen Pachtzinsen u.a. für die Versorgungskioske in Strandnähe. Der Grund hierfür war das Auslaufen des alten Pachtvertrages mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg zum 31.12.2024. Nach langwierigen Verhandlungen ist es uns nun endlich gelungen rückwirkend einen neuen Pachtvertrag mit dem StALU MM über die Flächen von 5 Versorgungskiosken, einer Fläche für Außensitzflächen für die „Strandoase 33“ und das Areal des Restaurants „Zur Boje“ zu schließen. Entgegen des gemeindlichen Wunsches konnten wir diesen Pachtvertrag nur für eine Laufzeit von 2 Jahren fixieren. Unstimmigkeiten gab es hier vordergründig bzgl. der Rechtmäßigkeit der einzelnen baulichen Anlagen. Den gemeindlichen Untermietern sind die neuen Mietverträge zwischenzeitlich zugegangen.

- *Vergaben und Fördermittel*

Folgende Zuschlagserteilungen wurden vorgenommen:
- Sanierung kommunale Wohnungen im OR 7, 19 und Lindenweg 12
- Planungsleistungen bis zur LPH 2 nach HOAI für den Ersatzneubau Sporthalle

- Ersatzbeschaffung Hebekissensätze für die Freiwillige Feuerwehr
- Lieferung von Schulbüchern
- Erstellung Vergabeunterlagen für die Lieferung von Elektroenergie (Stromausschreibung)

Für folgende Vergaben werden in den nächsten Tagen die Zuschläge erteilt:
- Rahmenvertrag Unterhaltsreinigung kommunaler Liegenschaften
- Rahmenvertrag Prüfung nach der DGVU-Elektro Prüfungen
- Rahmenvertrag Instandhaltung und Wartung Straßenbeleuchtung

Folgender Sachstand liegen bei den Vergaben „Planungsleistungen LPH 5-8 Ersatzneubau Hort“ und „Projektsteuerleistungen“ vor:
- Durchführung der Präsentationen der Teilnahmeanträge vom 31.07.2025 bis zum 07.08.2025

<u>Ersatzbau Hortgebäude</u>
- Los 1. Objektplanung gibt es 1 Bewerber
- Los 2 „Technische Gebäude Ausstattung“ gibt es 3 Bewerber
- Los 3 „Frei - und Verkehrsanlagen“ gibt es 4 Bewerber

<u>Projektsteuerleistungen</u>
2 Büros gaben einen Teilnahmeantrag ab. Mit beide Bewerbern wird die Verhandlungsphase durchgeführt.

Status zur Vergabe Ersatz Glasfassade und Außenverschattung:
- Die durchgeführte Vergabe ergab ein Angebot. Die Vergabe wurde aufgehoben, weil die Angebotspreise unwirtschaftlich waren.
- Es wurde eine neue Vergabe eröffnet, in welcher nur noch Firmen aufgefordert wurden, die im Vorfeld erklärten, dass sich an der Vergabe beteiligen werden.

Für die Förderung der Sanierung des Ostsee-Radweges durch den Landkreis Rostock wurde der Verwendungsnachweis eingereicht und die Mittelanforderung für die Zuwendung in Höhe von 217.000 € gestellt.
Die Fördermittelbescheide (14.750,00€) für die in 2024 beantragten Zuwendungen zur Beschaffung technischer Hilfsgeräte gingen am 09.07.2025 ein. Mit der Beschaffung wurde begonnen.

- *Hilfeaufruf Waisenkinder:*

Es wurde bereits berichtet, dass 79,5 T€ eingegangen (abzgl. Gebühren) auf dem Gemeindekonto eingegangen sind; davon wurden u.a. Miete, Bestattungskosten, Kosten für ein Schul- und ein Freizeitprojekt übernommen. Der Restbetrag wird an die Kinder überwiesen; wobei die Aufteilung durch die Vormündin bestimmt wurde.

- *Neue blaue Tonnen ab August*

Ab August dieses Jahres werden im gesamten Landkreis alle Tonnen für Papier und Pappe ausgetauscht. Diese werden, wie bereits die schwarzen Restabfalltonnen und grünen Bioabfalltonnen, mit einem Chip versehen sein, um die Leerungen und den Tonnenbestand zu optimieren.
Die ALBA Nord GmbH wird im Auftrag des Landkreises Rostock die Verteilung der neuen und die Einsammlung der alten Sammelbehälter übernehmen. Der Austausch startet am 4. August 2025 und wird voraussichtlich rund zwölf Wochen dauern. Die Auslieferung erfolgt an alle Haushalte, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind. Die neuen Tonnen werden ein bis zwei Tage vor dem regulären Abfuhrtermin am Grundstück abgestellt. Die alten Behälter sind durch die Bürger wie gewohnt zum Abfuhrtermin bereitzustellen und verbleiben dann am Ort der Bereitstellung bis sie nach der Leerung abgeholt werden. Neben der Aufstellung und Bewirtschaftung der Behälter übernimmt ALBA auch zukünftig die regelmäßige Sammlung des Altpapiers.

- *Kleidercontainer*

Im März dieses Jahres wurden der Vertrag zur Aufstellung von Altkleidercontainern durch das DRK gekündigt. Die Gemeinde hat sich bemüht, wieder eine Zurverfügungstellung für die Bürger zu erreichen und deshalb Anfragen bei verschiedenen Anbietern gestellt; u.a. auch bei der Firma Fa. EWTK (East-West Textilverwaltung Kursun GmbH). Eine Antwort dieser Fa. erhielten wir bislang nicht. Ein Vertrag oder eine Sondernutzungsvereinbarung wurde also nicht geschlossen.
Umso mehr waren auch wir verwundert, dass die bisherigen Standorte seit mehr als 3 Wochen wieder mit Containern bestückt sind und das Firmenlogo EWTK tragen.
Eine Nachfrage ergab:
Die Übernahme und Aufstellung der ehemaligen Containerstandorte in MV erfolgten relativ kurzfristig im Auftrag des DRK. Die DRK selbst befindet sich in Kommunikation mit den betreffenden Gemeinden. Da dies bisher mit uns noch nicht erfolgte informiert EWTK nun das DRK. Die Leerung soll im Idealfall wöchentlich stattfinden (nächste Leerung am 30.07. geplant). Es ist vorgesehen, dass ein Vertrag/Vereinbarung wird über DRK geschlossen wird und die EWTK als direkter Ansprechpartner in Sachen Leerung o.ä. fungiert.

- *Erneuter Pastorenwechsel in unserer evangelischen Kirchgemeinde*

Gut neun Monate war Pastorin Helmers „Pastorin auf Zeit“ hier in Graal-Müritz. Am 27. Juli wurde sie nun auf einem Gottesdienst verabschiedet und beginnt im Pfarrsprengel Gnoiener Land - Dargun – Neukalen.
In den letzten Monaten haben die Evangelischen Kirchengemeinden in der Umgebung neue Strukturen beschlossen. Es war an vielen Stellen deutlich geworden, dass eine gemeinsame Pfarrstelle für die Kirchengemeinden Rövershagen und Graal-Müritz nicht zukunftsträchtig ist:
„Ein Kur- und Tourismusort tickt einfach anders als ein Vorort von Rostock - was Rövershagen ja fast noch ist.“

Die Pfarrstelle in Wustrow wird im neuen Stellenplan der Kirche nach dem Ruhestand von Pastorin Gramowski in etwa drei Jahren wegfallen. Es soll zukünftig in der Nachbarschaft drei Pfarrstellen geben: Eine mit Schwerpunkt in den Kirchengemeinden Ribnitz und Marlow, eine mit Schwerpunkt in
den Kirchengemeinden Rövershagen, Bentwisch-Volkenshagen und Blankenhagen und eine mit Schwerpunkt in den Kirchengemeinden Graal-Müritz und Wustrow.
Entsprechend dieser neuen Struktur soll Pastorin Gramowski ab dem 1. September bis zu ihrem Ruhestand ordentliche Pastorin in Wustrow und Graal-Müritz werden. Sie wird in Wustrow wohnen bleiben. Der neue Pastor oder die neue Pastorin wird dann wieder in Graal-Müritz wohnen. Alle drei Pastorinnen und Pastoren arbeiten künftig in einem neuen, jetzt größeren Pfarrsprengel zusammen.

- *Graffiti Fläche gesucht*

An mich wurde von 2 Jugendlichen der Wunsch herangetragen, in Graal-Müritz eine legale Graffiti-Wand – eine sogenannte Hall of Fame – einzurichten. Das Anliegen ist es, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen legalen, kreativen Raum zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig einen Beitrag zur Verschönerung und Belebung des öffentlichen Raums zu leisten.
Eine solche Wand hätte aus Sicht der Jugendlichen viele positive Effekte für unseren Ort:
•Jugendliche erhalten einen sinnvollen Treffpunkt, an dem sie sich kreativ austoben und legal gestalten können – ein attraktives Angebot, das bislang fehlt.
•Vandalismus und illegale Schmierereien könnten reduziert werden, wenn es eine offizielle Fläche gibt, an der sich die Graffiti-Szene ausleben darf.
•Kreativität und künstlerisches Talent werden gefördert, was insbesondere für junge Menschen eine wertvolle Ausdrucksmöglichkeit darstellt.
•Das Ortsbild kann durch wechselnde, hochwertige Graffiti-Arbeiten aufgewertet, statt durch ungewollte Tags beschädigt zu werden.
•Die Wand könnte sich zu einem lokalen Highlight entwickeln – ein moderner Fotospot mit positiver Außenwirkung für Einheimische wie Gäste.
•Die Kosten wären überschaubar, während die sozialen und kulturellen Effekte deutlich überwiegen würden.
Ich habe bereits mit der E.dis geprüft, ob die untere Fläche bei der Trafo Station Koppelweg dafür in Frage käme. Aber die E.dis hat Bedenken wegen der technischen Einrichtung Trafo und gestattet es nicht. Weiterhin habe ich eine Anfrage bei der Bahn bzgl. der Lärmschutzwand gestellt. Die Antwort steht noch aus.
Über weitere Ideen von Ihnen würde ich mich freuen. Vielleicht könnte der Bauhof Graal-Müritz mal prüfen, ob eine Seitenfläche in Frage käme?

(GV v. 26.06.25, TOP 4)

TOP 5 1. Nachtragshaushalt für das Jahr 2025
Vorlage G 30-7/2025

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025 mit ihren Anlagen Haushalts- und Stellenplan.

(GV v. 30.07.25, TOP 5)

TOP 6 Kalkulation und Neufassung der Feuerwehrkostensatzung
Vorlage G 31-7/2025

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Behrens stellt auf Grund der Zuständigkeit des Finanzausschusses für Kalkulationen und Kostensatzungen den Antrag, den TOP 6 zurückzustellen und vom Finanzausschuss behandeln zu lassen.

Beschluss:
Die Mitglieder der Gemeindevertretung beschließen, den TOP 6: Kalkulation und Neufassung der Feuerwehrkostensatzung, zur weiteren Behandlung in den Finanzausschuss zu geben.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15
Davon anwesend: 12
Ergebnis: mehrstimmig beschlossen

(GV v. 31.07.25, TOP 6)

TOP 7 Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz (FFW-Entschädigungssatzung)
Vorlage G 32-7/2025

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung empfiehlt, gem. beiliegendem Satzungsentwurf, die Änderung der FFW-Entschädigungssatzung, ab 01. Januar 2025.
Das Ordnungsamt wird beauftragt, die Umsetzung zu begleiten und zu überwachen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15
Davon anwesend: 12
Ergebnis: mehrstimmig beschlossen

(GV v. 31.07.25, TOP 7)

TOP 8 Technische Hilfswerkzeuge für die Freiwillige Feuerwehr (Akku-Spreizer + Akku-Schneidgerät + Zubehör)
Hier: Einleitung und Gestaltung des Vergabeverfahrens
Vorlage G 33-7/2025

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Becker empfindet die Ausgabe nicht gerechtfertigt, seiner Meinung nach fährt die FFW Graal-Müritz zu selten zum Einsatz bei Verkehrsunfällen, zeitgleich könnten anderen Wehren mit vorhandener Ausstattung alarmiert werden. Herr Kröppelien (Wehrführer) bedauert diese Einstellung, man hätte im Vorfeld das persönliche Gespräch suchen können oder sich ein eigenes Bild am „Mitmachtag" verschaffen können. Der vorhandene Spreizer geriet auf Grund von immer stabilerer hergestellten Pkw´s oft an die Leistungsgrenze, im Fall eines Unfalls hätte ein nicht funktionierender Spreizer verheerende Folgen. Herr Becker stellt den Antrag auf Ablehnung zur Anschaffung von technischen Hilfswerkzeugen für die Freiwillige Feuerwehr.

Beschluss
Die Gemeindevertretung beschließt, aus Kostengründen keine technischen Hilfswerkzeuge (Akku-Spreizer + Akku-Schneidgerät + Zubehör) für die Freiwillige Feuerwehr Graal-Müritz anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15
Davon anwesend: 12
Ergebnis: mehrstimmig ***abgelehnt***

Beschluss
Die Mitglieder der Gemeindevertretung beschließen, für die Vergabe der Leistungen „Technische Hilfswerkzeuge Freiwillige Feuerwehr" das Vergabeverfahren nach der UVgO einzuleiten und durchzuführen.
Als Zuschlagskriterien werden festgesetzt:

- Wertungspreis mit 80%
- Ausführungsfrist mit 20%.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15
Davon anwesend: 12
Ergebnis: mehrstimmig beschlossen

(GV v. 31.07.25, TOP 8)

TOP 9 Planungsleistungen ab LPH 3 HOAI Ersatzbau Sporthalle
Hier: Einleitung und Gestaltung des Vergabeverfahrens
Vorlage G 34-7/2025

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss
Die Gemeindevertretung beschließt die Einleitung der EU-weiten Ausschreibung zu den Planungsleistungen ab Leistungsphase 3 HOAI für den Ersatzbau Sporthalle. Die Leistungen ab LPH 4 sind optional auszuschreiben, da sie unter dem Vorbehalt einer möglichen Förderung stehen.
Folgende Zuschlagskriterien sollen gelten:

- 60% Wertungspreis
- 20% Ausführungszeitraum
- 20% Qualitätskriterien.

Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Vergabeverfahrens beauftragt. Der Ausschuss für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft ist laufend in den Prozess einzubinden.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15
Davon anwesend: 12
Ergebnis: mehrstimmig beschlossen

(GV v. 31.07.25, TOP 9)

TOP 10 Instandsetzung- und Pflasterleistungen
Hier: Einleitung und Gestaltung des Vergabeverfahrens
Vorlage G 35-7/2025

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Dorroch weist auf Schäden im Lindenweg hin, welche beim Neubau des „Seeschlösschens“ vermutlich verursacht worden sind, der in der Vorlage beschriebene Defekt befindet sich nach Aussage von Frau Hirsch allerdings an einer anderen Stelle. Außerdem soll die Anbindung zwischen DLRG-Bootsschuppen bis zum Radweg geprüft werden, wie auch der Bürgersteig zwischen Lange Str. 15 und 20.

Beschluss
Die Mitglieder der Gemeindevertretung beschließen, für die Vergabe der Leistungen „Instandsetzungs- und Pflasterarbeiten“ das Vergabeverfahren nach der VOB/A einzuleiten und durchzuführen.
Als Zuschlagskriterien werden festgesetzt:

- Wertungspreis mit 80%
- Ausführungsfrist mit 20%.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15
Davon anwesend: 12
Ergebnis: einstimmig beschlossen

(GV v. 31.07.25, TOP 10)

TOP 11 Wegeinstandsetzung Rhododendronpark
Hier: Einleitung und Gestaltung des Vergabeverfahrens
Vorlage G 38-7/2025 (nachträglich geändert, hatte die identische Vorlagennummer wie TOP 10)

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss

Die Mitglieder der Gemeindevertretung beschließen, für die Vergabe der Leistungen „Wegeinstandsetzung Rhododendronpark“ das Vergabeverfahren nach der VOB/A einzuleiten und durchzuführen.
Als Zuschlagskriterien werden festgesetzt:

- Wertungspreis mit 90%
- Ausführungsfrist mit 10%.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: 12
Ergebnis: einstimmig beschlossen

(GV v. 31.07.25, TOP 11)

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen geäußert.

(GV v. 31.07.25, TOP 12)

TOP 13 Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen

Herr Kröppelien bittet um Besichtigung des Klangwaldes und des Barfußweges durch den Eigenbetrieb, hier fallen Verunreinigungen und abstehende Schrauben auf. Ebenso fällt immer mal wieder der ungepflegte Zustand des Waldes gegenüber des ALDI`s auf. Frau Dr. Chelvier berichtet dazu, dass das Bauamt bereits in Kontakt mit dem Eigentümer getreten ist, um die Missstände anzusprechen. Herr Diews fragt nach einer Statistik des Polizeireviers Sanitz bezüglich festgestellter Straftaten. Frau Dr. Chelvier antwortet, dass der Revierleiter Herr Gaca im Oktober zur GV-Sitzung anwesend sein wird, um bestehende Fragen zu beantworten. Herr Diews fragt nach Einsicht zu den Protokollen des ABS, welche Feststellungen treten am häufigsten auf? Herr Griese kann daraufhin Jugendliche an der Wetterschutzhütte und auf Spielplätzen aufzählen sowie beschmierte Gebäude, Falschparker oder Übernachter auf dem Parkplatz Wiedortschneise.

(GV v. 31.07.25, TOP 13)

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.10 Uhr.

Jörg Griese	Susann Stark
Bürgervorsteher	Protokoll